

Woche für katholische Kirchenmusik in Frankfurt am Main 1927

Die Woche für katholische Kirchenmusik fand vom 19. bis 24. Juni 1927 in Frankfurt am Main statt. Sie war Teil des vom Frankfurter Oberbürgermeister Ludwig Landmann initiierten "Sommers der Musik" anlässlich des 100. Todestages Ludwig van Beethovens. Daneben wurden Themenwochen zu Jugendmusik, Arbeiterchormusik und Richard Wagner sowie eine Ausstellung "Musik im Leben der Völker" veranstaltet. Letztere wurde von Außenminister Gustav Stresemann unter Anwesenheit französischer und belgischer Minister sowie des österreichischen Bundeskanzlers Ignaz Seipel eröffnet. Auch Opern wurden geboten, wie Beethovens Fidelio und Ferruccio Busonis Doktor Faust. Mit dem "Sommer der Musik" wollte die Stadt Frankfurt sich als "Musikstadt" und "zweite Hauptstadt" des Reichs präsentieren und eine zuvor in der Kulturszene diskutierte Stagnation überwinden.

Literatur:

Ausstellung "Musik im Leben der Völker" in Frankfurt, 11. Juni 1927, in: Zeitgeschichte in Hessen, in: www.lagis-hessen.de (Letzter Zugriff am: 20.03.2019).

HANSERT, Andreas, Bürgerkultur und Kulturpolitik in Frankfurt am Main: eine historisch-soziologische Rekonstruktion, Frankfurt am Main 1992, S. 143-160.

KLEINER, Stephanie, Staatsaktion im Wunderland. Oper und Festspiel als Medien politischer Repräsentation (1890-1930) (Ordnungssysteme. Studien zur Ideengeschichte der Neuzeit 39), München 2013, S. 267 f., 397-432.

Stadtchronik 1927, in: www.stadtgeschichte-ffm.de (Letzter Zugriff am: 20.03.2019).

Empfohlene Zitierweise:

Woche für katholische Kirchenmusik in Frankfurt am Main 1927, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1698, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1698. Letzter Zugriff am: 24.11.2024.